Zeichenerklärung

Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise / Baugrenze
34 Wohngebäude Y Wirtschaftsgebäude Flurstücksgrenze Hydrant Straßenbeleuchtung Kanalschacht Straßensinkkasten Rundmast / Gittermast Wasserleitung Ferngasleitung Hochspannungsleitung Höhe bezogen auf NN	MD Dorfgebiete	Zahl der Vollgeschosse II als Höchstgrenze zwingend Grundflächenzahl Geschoßflächenzahl	o offene Bauweise Baugrenze

Verkehrs- und Versorgungsflächen	Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen
Verkehrsflächen Begrenzung der Verkehrsflächen		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben. AZ.: 628-21 Nr. 2/82
Aachen, 12. 1. 1982
Katasteramt und Vermessungsamt des Kreises Aachen
Kreisobervermessungsrat

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. § 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen, den.....
Planungsamt des Kreises Aachen
(Dipl.-Ing. Flegel)
Kreisbaudirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom..... gem. § 2 (1) und (6) BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 beschlossen, den Bebauungsplan Nr..... aufzustellen. Der Beschluß wurde am..... ortsüblich bekanntgemacht.
.....den.....198...
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadt-/Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom..... gem. § 2a (6) BBauG beschlossen, den Bebauungsplan Nr..... offenzulegen.
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2a BBauG in der Zeit vom..... bis..... offengelegen.
.....den.....198...
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom..... als Satzung beschlossen worden.
.....den.....198...
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Bekanntmachung vom..... als Satzung rechtsverbindlich geworden.
.....den.....198...
Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 BGBl. I, S. 429
Fassung vom 15.9.1977 BGBl. I, S. 1763.
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
Bestandteile des Bebauungsplanes:
Textliche Festsetzungen,

Dieser Bebauungsplan gehört zur Genehmigung vom.....198...
AZ.:
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

GEMEINDE SIMMERATH

BEBAUUNGSPLAN NR. 1 ROLLESBROICH

VEREINFACHTE ÄNDERUNGEN

M. 1:1000

7. ÄNDERUNG BEKANNTMACHUNG: 15.11.1981
8. " " 17. 1. 1981

Achterfeld
Achterfeldstraße
Rolandstraße
Sportplatz
Parkplatz
Kunststraße
Pöngenswehr
Mühlenweg
Mühlenweg
K20 Am Rolfbach
Tennisplatz
Auf der Bach
Fuhrt
Fuhrtstraße
Fl. 16
L 160 Dürener Straße
Ehrenmal
ROLLESBROICH
Kirchstraße
Sterrenbergstraße
Mattisges Hof
Rolfbach
K20 Am Rolfbach
Weg
Üfferhof
Am Bachhof
Bruch
Waldschmidtstraße
Graben
Silos
MD II o
7.
8.